

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1924**

193 (20.5.1924) Morgenausgabe



Die Leiden der Deutschen in Jugoslawien. Vordringen der Balkangewohnheiten nach Mitteleuropa.

Wien, 17. Mai. (Eigener Drahtbericht.) In der letzten Zeit haben sich in benachbarten Königreichen der Serben, Kroaten und Slowenen Ereignisse politischen Charakters abgepielt, deren Kenntnis erst langsam in die österreichische Öffentlichkeit dringt.

Welches sind nun die politischen Ereignisse im Südwesten, über die man aus der Wiener Presse nichts erfahren konnte? Zunächst einmal die immerhin bemerkenswerte Tatsache, daß die jugoslawische Regierung alle politischen Organisationen der Magyaren aufgelöst hat und daß sie durch den Innenminister erklären ließ, die Auflösung der Partei der Deutschen im Südwesten stehe unmittelbar bevor.

Und noch ein anderes politisches Ereignis, eines, das in allen Deutschen die schmerzlichsten Empfindungen hervorruft, nämlich die österreichische Öffentlichkeit aus der großen Wiener Presse nicht erfahren. Die Kunde dieses Ereignisses beginnt erst durchzulauern.

Das ist das Ereignis, das erst jetzt in Österreich bekannt wird. Es ist, insofern, abgesehen vom rein menschlichen und rechtlichen Standpunkte, eine besondere Bedeutung, weil Lazarfeld in dem ehemaligen ungarischen Staatsgebiete liegt, auf das nun durch den Verfall der ehemaligen jugoslawischen Kriegskriegswilligen die auf dem Balkan üblichen Methoden des Austragens von Rechtsstreiten angewendet werden.

Kunst und Wissen.

13. Kammer-Konzert.

Die Kammerkonzerte, die Margarete Voigt-Schweikert in ihrem Heim veranstaltet, wurden durch einen künstlerisch hochstehenden Klavierabend von Professor August Schmid-Lindner (München) beschlossen. Eine Ueberschau über die sechs in dieser Saison stattgegebenen Veranstaltungen läßt die Bedeutung dieser intimen Abende im Rahmen unseres hiesigen Musiklebens ersichtlich werden.

Die Gillingener Freilichtbühne im Wallhadendpark. In der großen Zahl von Städten mit romantischen Naturtheatern in unserer badischen Heimat gehört vom 1. Juni ab auch wieder Nadschbarstadt Gillingen.

Die politische Lage in Bayern. Erstes Sturmlaufen gegen Knilling.

Dr. Sch. München, 19. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichters.) In der großen Aussprache am Sonntag innerhalb des Landesvorstandes der Bayerischen Volkspartei nahm nach dem Ministerpräsidenten Dr. v. Knilling, der seine Politik verteidigte und dem Minister des Innern Dr. Schwegler, der die Notwendigkeit einer veränderten künftigen Regierungspolitik betonte, der Reichstagsabgeordnete Justizrat Dr. Pflieger aus Weiden in der Oberpfalz das Wort, wobei er unter scharfer Ablehnung der bisherigen Kabinettspolitik ein klares eindeutiges Programm zur Stärkung der Staatsautorität verlangte.

Wenn auch über die Aussprache hinaus ein Beschluß in Bezug auf die künftige Regierungsbildung nicht gefaßt wurde, so offenbarte der Sturmlauf der zweiwöchigen Sitzung dennoch zwei Hauptmomente: 1. Ausschaltung des Einflusses der vaterländischen Verbände und 2. Erstes Sturmlaufen gewisser Kreise innerhalb der bayerischen Volkspartei gegen den Ministerpräsidenten v. Knilling.

München, 20. Mai. (Drahtbericht.) Durch die Stellungnahme der Landesvorstandes der Bayerischen Volkspartei ist die politische Lage in Bayern erklärt worden. Es darf jetzt als feststehend angesehen werden, daß eine Koalition mit den Völkischen für die Bayerische Volkspartei nicht in Frage kommt, daß eine Ministerpräsidentenschaft des Herrn v. Knilling nicht mehr zu erwarten ist und daß eine scharfe Liquidierung der politischen Verhältnisse eintreten soll, die in Bayern in letzter Zeit geherrscht haben.

Dr. Sch. München, 19. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichters.) Wie ich von befreundeter Seite des Admirals von Scheer erfahre, soll dieser, der bisher Mitglied der Deutschen Volkspartei war, sich nunmehr zu den Zielen der Nationalliberalen Vereinigung bekennen.

Dr. Sch. München, 19. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichters.) Ein vom „Vorwärts“ veröffentlichter angeleglicher Brief des bayerischen Innenministers Dr. Schwegler an die deutsch-hannoversche Partei, worin er den Selbständigkeitsbestrebungen des niedersächsischen Volksstammes den besten Erfolg wünscht, erregt hier allgemeines Aufsehen und Bestreben.

Konferenz der Innenminister.

M. Berlin, 19. Mai. (Drahtbericht.) Heute morgen fand im Reichspräsidentenpalast eine Besprechung der Vertreter der Innenminister der Länder statt. Die Besprechung galt der Anwendung des zivilen Ausnahmezustandes und den von der Reichsregierung in der letzten Zeit systematisch veranstalteten Regimentsfeiern, Schlageterfeiern und Deutschen Tage.

Französische Uebergriffe in Düsseldorf.

Düsseldorf, 19. Mai. (Drahtbericht.) Die Franzosen hatten die Stadtverwaltung aufgefordert, mit dem Bau der zwei geforderten Artilleriekasernen, den die Stadt verweigert hatte, am 17. Mai zu beginnen, widrigenfalls die Spitzen der Stadtverwaltung und die Fraktionsführer der Stadtvertretung verhaftet werden sollten.

Ein zweites Bellinghona.

Zur Entschiffung des Orientexpresszuges Konstantinopel-Paris.

Wie wir noch am Samstag kurz mitgeteilt haben, ist in der Nacht zum 17. Mai der Orientexpresszug Konstantinopel-Paris im Bahnhof Preßnitz auf der Linie Laibach-Triest infolge falscher Weisung auf einen Güterzug aufgefahren.

Die Schuld an dem Zusammenstoß trifft den Stationschef, der sich eine Angel durch die Schienen jagte. Ohne die Geistesgegenwart des Maschinenführers, der mit Aufwand aller Kräfte die Bremsen wäre ein Unglück eingetreten, dessen Größe unabsehbar gewesen wäre, hätte unter den Trümmern des Zuges hervorgezogen werden.

Die letzte Kunde der Dignuiden-Bejahung. M. Paris, 19. Mai. (Drahtbericht.) Nach einer Meldung Propriano haben französische Fischer eine Kladde aus dem arktischen Meere aufgefunden, die die letzte Bootfahrt des untergegangenen Luftkreuzers „Dignuiden“ enthält.

Bootsunfall. b. Berlin, 19. Mai. Nach einer Blättermeldung aus Sietzente auf der Ober ein Boot, das die Insassen versuchten, das Boot an einen Dampfschlepperzug anzuhängen.

Zusammenstöße zwischen Kommunisten und Polizei. M. Berlin, 19. Mai. Wie der amtliche Preussische Pressedienst zu dem gestrigen Montag in Kürtenwalde meldet, kam es an verschiedenen Stellen zu Zusammenstößen mit Schupo.

Berliner Schlageter-Feier. M. Berlin, 19. Mai. Wie der „Totalanzeiger“ berichtet, hat gestern abend der Reichsminister des Innern Dr. Stresemann auf eine eingelegte Beschwerde gegen das Verbot der Berliner Schlageter-Feier erklärt, daß er keinerlei außenpolitische Bedenken gegen diese Feier habe und der Staatssekretär der Reichsjustiz erklärte, daß ihm von irgendwelchen Bedenken des Reichsanwalts nichts bekannt sei.

Zum Fall Brand

teilt uns die Bundesleitung des Deutsch-Nationalen Jugendbundes mit, daß der Verhaftete nicht, wie irrtümlich gemeldet wurde, Mitglied des Deutsch-Nationalen Jugendbundes und Führer des Landesverbandes Sachsen gewesen sei.

Zum Tode Emanuel Reichers. Was das Theater und damit die deutsche dramatische Produktion seit 1890 Emanuel Reichers zu danken hat, wird erst die Literaturgeschichte klarstellen oder maßgebend auch verlichten. Darum und aus der Dankbarkeit der Mitarbeiter heraus, muß anlässlich seines Todes aus neuem Bezug genommen werden, er als Mensch den Menschen seiner Schaffenszeit geschenkt hat.

— Tagung der „Badischen Heimat“. Die diesjährige Landesversammlung des Vereins „Badische Heimat“ nahm gestern in Göttingen ihren Anfang mit einer Sitzung des Landesauschusses im Gasthaus zur Krone, nachdem im Laufe des Tages bereits eine große Anzahl auswärtiger Gäste auch aus dem Unterland und besonders aus dem Markgräflerland und dem Biesental, eingetroffen waren.

als gelungen bezeichnet werden und dem Gedanken Raum geben, durch Befreiung früherer Schwierigkeiten einen wirksamen Rahmen für eine Freilichtbühne zu schaffen.

Es ist das Verdienst von Herrn Bürgermeister Dr. Potyla, daß er dem Gillingener Stadtrat und Bürgerausschuß für seinen Plan gewinn und die Bewilligung der Mittel erhielt, die zum Ausbau des neuen Unternehmens erforderlich sind.

Die architektonische Anlage ist das Werk von Herrn Professor Länger, dem Baden-Baden eine seiner herrlichsten Gartenanlagen verdankt, und dessen künstlerischer Aufgenuss Gewähr bietet, daß unter größtmöglicher Ausnutzung der vorhandenen Mittel ein in jeder Hinsicht beachtenswertes Werk geschaffen wird.

Die Karlsruher Presse, die am letzten Freitag zu einer Besichtigung dieser neuen Freilichtbühne eingeladen war, gewann den besten Eindruck und darf der Ueberzeugung Ausdruck geben, daß Gillingen durch sein Naturtheater einen neuen Anziehungspunkt gewonnen hat, der sich auch in der Hebung des Fremdenverkehrs äußern wird.

mern herauszugeben. Die Situa des Landesauschusses war nicht öffentlich und beschränkte sich mit internen Vereinigungen. Den äußeren Höhepunkt der Veranstaltung bildete die von der Ortsgruppe Ludwigsarrangerie Heimarbeit am Abend im Stadttheater, die ein reichhaltiges und ausgeglichenes Programm aufwies, dessen Abwicklung mehr als 2 1/2 Stunden in Anspruch nahm.

Das ist ein Bruchteil seiner schaffnerischen Theorie, nicht aber seiner persönlichen Praxis. Sein künstlerisches und eminent schöpferisches Temperament ließ ihm nicht den Gelingen einer Theorie, mochte sie auch noch so „modern“ sein, beugen. So wuchs er mit der Zeit und ihren Dichtern. Mit dieser letzten, wahrhaft schöpferischen Zeit, die Deutschland erlebte. So gab er Lebens und Hauptmomente eindrucksvollen Gestalten unzerstörlich als Ertiter Leben. Sein Herz reholierte gegen die hemmenden, intellektgeborenen Imponderabilien der Theorie, die er selbst hatte schaffen lassen.

Aus Baden.

Das Wassergesetz.

Der Ausschuss für Rechtspflege und Verwaltung des Badischen Landtags hat am 14. Mai das Wassergesetz in 2 Lesungen beraten. Bei Beginn der Verhandlungen wurde die Frage aufgeworfen, ob das Gesetz einen verfassungsändernden Charakter habe und daher zur Zustimmung im Landtag einer qualifizierten Mehrheit bedürfte.

In der sachlichen Beratung des Gesetzes wurde auf Grund eines Vorgehens und anlässlich einer unverbindlichen Aussprache mit Vertretern der Landwirtschaftskammer die Anregung gemacht, in der Bildung von Zwangsvereinigungen zur Bodenverbesserung, die durch die Ausschussberatung am Notgesetz gemilderten Bestimmungen wieder zu verschärfen und sich mehr dem Standpunkt der Regierung zu nähern, allerdings soll entsprechend eines Vorschlages der Landwirtschaftskammer die zwangsweisen Bildung von Genossenschaften eine Kommission zustimmen und außerdem der Staat die Kosten übernehmen.

Der Minister stimmte diesem Vorschlag zu unter der Voraussetzung, daß die Regierung endgültig die letzte Entscheidung zu fällen habe und zwar nicht das einzelne Ressort der Regierung, sondern das Gesamtkabinett; die Kommission wäre nur gutachtlich zu hören.

Ein Zentrumspolitiker sprach sich auch unter den neuen Voraussetzungen gegen den Zwang und den Eingriff in die Eigentumsrechte aus; er behielt sich die Stellungnahme seiner Fraktion bis zu einer Rückfrage in derselben vor; bei der Zustimmung zum Zwang müßten aber die von der Landwirtschaftskammer vorgeschlagenen Sicherungen angenommen werden.

Die Vertreter des Landbundes und der Deutschliberalen waren auch gegen den Zwang, glauben aber, daß im Interesse der Bodenverbesserung ohne Zwang nichts erreicht werden könne und deshalb ein solcher in das Gesetz mit hereingegenommen werden müsse unter den von der Landwirtschaftskammer aneregten Sicherungen.

Bekleidungsindustrie zeigte sich aufnahmefähig für Damenschneider und erstklassige Großschneidmacher. Gesucht, aber schwer zu vermitteln waren Herren- und Damenfrisuren. Die Lage des Baugewerbes kennzeichnet sich durch den Mangel an Facharbeitern, der die Unterbringungsmöglichkeiten für Bauhilfsarbeiter nicht unbeträchtlich verschlechterte.

50-jähriges Jubiläum des Männergesangsvereins „Freundschaft“, Erfingen.

Unter ungeheurer Beteiligung aus allen Teilen des Landes feierte der Männergesangsverein „Freundschaft“, Erfingen bei Pforsheim am Samstag und Sonntag sein 50-jähriges Jubiläum, verbunden mit Gesangswettstreit. Am Samstagabend fand bereits ein Preislingen im Saale der „Traube“ in Erfingen für Quartett und erste Landklasse statt, an das sich ein Frauentanz mit anschließendem Festbankett anreichte.

- 1. Quartettklasse: Männerquartett Eintracht Seelberg II. Preis mit Ehrenpreis 41 1/2 P.
2. Landklasse bis 30 Sänger: Deutsche Eiche Vermersthal I. Preis mit Ehrenpreis 25 P.
3. Landklasse über 30 Sänger: Harmonie Dörlingen I. Preis mit Ehrenpreis 22 1/2 P.
4. Stadtklasse über 50 Sänger: Harmonie Dörlingen I. Preis mit Ehrenpreis 22 1/2 P.
5. Stadtklasse über 50 Sänger: Eintracht St. Georgen (Amt Freiburg) (Die drei Villaha des Boges) I. Preis mit Ehrenpreis 24 P.
6. Stadtklasse über 50 Sänger: Eintracht Harmonie Bisselbrunn I. Preis mit Ehrenpreis 18 1/2 P.

Durlach, 19. Mai. Frau Regina Dill, die am 9. Januar 1924 das 100. Lebensjahr vollendete, und wohl die älteste Bürgerin Durlachs war, ist gestern gestorben.

Pforsheim, 19. Mai. Dem Bürgerausschuß ist eine Vorlage des Stadtrats zugegangen, wonach ein Betrag von 100 000 Goldmark aus Anleiheemitteln verlangt wird, um Geländeentwässerung durchzuführen.

Waldkirch, 19. Mai. (Madelshausen.) In den auf diesen Zweck in kürzester Frist umgestellten Räumen des Hotel „Post“ sah man am Mittwoch und Donnerstag letzter Woche eine ansehnliche Besetzung.

Waldkirch, 19. Mai. (Sommerfestzug.) Bei herrlichem Sommerwetter und zahlreicher Beteiligung aus Nah und Fern fand am Sonntag der Sommerfestzug statt. Die ganze Bevölkerung war auf den Tag eingestellt und hatte schon lange vorher Vorbereitungen getroffen.

Waldkirch, 19. Mai. (Folgen schwerer ehelicher Zwist.) Ein verhängnisvoller, ehelicher Streit spielte sich gestern Nacht in einem Hause in der Nähe des Apollotheaters ab.

Kehl, 19. Mai. (Förderung des Wohnungsbaus.) Unter den Vorlagen der nächsten Bürgerausschusssitzung befindet sich auch ein Antrag des Gemeinderats auf Bereitstellung von 100 Tausend Mark zur Förderung des Kleinwohnungsbaus.

Waldkirch, 17. Mai. (Vom Bürgerausschuß.) In der Sitzung des Bürgerausschusses vom 15. Mai wurde einem Antrag der Gemeinnützigen Bauvereinsgesellschaft auf Ueberweisung eines Bauplatzes auf der Damenmatte zwecks Errichtung eines Reichenhauses und in der Weidestraße zwecks Erbauung eines Vierfamilienhauses zugestimmt.

wurden die Steine und verbilligtes Material zur Verfügung gestellt. Die Errichtung eines Gewerbegerichts für die Gemeinden Waldkirch, Kollnau und Gutach wurde abgelehnt, obwohl der Gemeinderat zugestimmt hätte.

Endingen a. N., 18. Mai. Ein zu einer mehrwöchigen Gefängnisstrafe verurteilter Königschaffhauser Landwirt, der die über ihn wegen unerlaubten Handels verhängte Strafe nicht antreten wollte, sprengte die ihm angelegten Fesseln, entsprang aus dem nach Freiburg gehenden Zug und versuchte zu entkommen.

Esbach a. Kaiserstuhl, 16. Mai. (Unfall.) Heute morgen 11 Uhr verunglückte der ledige 22jährige Elektriker Pius Franz von Niederhausen dadurch, daß beim Renaufmachen einer weiteren Leitung der Leitungsmast am Boden infolge Fäulnis abbrach u. sich quer über die Straße legte.

Gerichtszeitung.

Der Weinheimer Mädchenmord vor Gericht.

Mannheim, 19. Mai. Heute vormittag begann der Prozeß gegen den 25 Jahre alten Landwirt Georg K. aus Weinheim, der unter der Anklage steht, im Dezember v. J. das 24 Jahre alte Dienstmädchen Elisabeth K. ermordet zu haben.

Es wurden dann die schon bekannten Einzelheiten der Morthat selbst festgestellt. Nach einer kurzen Pause wurde in die Vernehmung der Zeugen eingetreten.

Leipzig gewann das Kuroil-Schwein.

Die Welt ist materialistisch geworden! Während das Interesse an Kunst und Wissenschaft nur langsam im Steigen begriffen ist, nimmt überhand eine Unterirdigkeit der Parier und des Bildungsgrades den lebensvollen Anteil an dem Ergebnis des hiesigen Preiswettstreits der Kuroil-Fabrik in Groß-Saale bei Magdeburg.

Der große Bucherfolg!

190. bis 150. Tausend
Dr. med. Benno Kopenhagen
Aus dem Tagebuche eines Thüringer Landarztes
Einige aus den vielen glänzenden Urteilen:
Diese besseren Erlebnisse des Landarztes sind so erfrischend und köstlich geschrieben... Man muß Tränen lachen!
Wir haben seit langem kein so köstliches Buch gelesen, bei dem wir so and'vollem Herzen gelacht haben.
Ein erfrischend lustiges, so von Humor und Laune strahlendes Buch, in seinem elegant-kunstvollen leichten Stil, in seiner Art, mit den Dingen und den Menschen zu spielen, einzig!

Seidholzpfliog und sein Louisfuzintbrümmen!
Gegen Gicht, Stein und Stoffwechselliden! - Jede Auskunft durch die Badeverwaltung.
Täglicher Preis pro Person mit Zimmer ab M. 4.05 (III. Gruppe), M. 6.15 (II. Gruppe) und M. 7.25 (I. Gruppe) einschließlich Wohnsteuer.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 20. Mai.

Zum deutschen Gastwirtefest in Karlsruhe. Das endgültige Programm.

Der 49. Verbandstag des deutschen Gastwirteverbands findet bekanntlich in Verbindung mit einer großen Ausstellung für das Hotel- und Gastwirtgewerbe in der Zeit vom 22. Juni bis 28. Juni in Karlsruhe statt. Der Gastwirteverein Karlsruhe und Umgebung, der die Vorbereitungen für die beiden Veranstaltungen in größtmöglicher Weise übernommen hat, gibt nunmehr das endgültige Programm bekannt. Nach diesem Programm findet die feierliche Eröffnung der Ausstellung in der großen, städtischen Ausstellungshalle am Freitag, den 20. Juni, nachmittags 3 Uhr statt. Für die Allgemeinheit wird die Ausstellung am Samstag, den 21. Juni, freigegeben. Die große Zahl der Tagungen wird mit einer Sitzung des Preussischen Landesverbandes des Gastwirtgewerbes am Montag, den 23. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr im Eintrachsaal eingeleitet. Der sich um 5 Uhr eine Tagung der Stabskommission des Deutschen Gastwirteverbands anschließt. Abends 8 Uhr treffen sich die Delegierten in den verschiedenen Lokalen der Stadt, während die Mitglieder des Hauptauschusses und Ehrengast auschusses bei einem Begrüßungsessen im Hotel Germania vereinigt sind. Die Delegiertentagung beginnt am Dienstag, den 24. Juni, vormittags 9 Uhr im Colosseum-Saal. Abends 8 Uhr findet Johann im großen Festballsaal die Begrüßungsfeier statt und am Mittwoch, den 25. Juni, vormittags 10 Uhr die feierliche Eröffnung der 49. Tagung des Deutschen Gastwirteverbands. Festessen und Bankett im großen und kleinen Saale der Festhalle beschließen am Mittwoch die Veranstaltungen. Am Donnerstag, den 26. Juni, vormittags 9 Uhr werden die Verhandlungen des Deutschen Gastwirteverbandstages fortgesetzt und abends 8 Uhr gibt die Stadt im Stadtgarten ein großes Gartenfest mit Beleuchtung der Seen, während für Tanzaufführungen ein Festball in sämtlichen Räumen der Festhalle abgehalten wird. Für Freitag, den 27. Juni, ist eine Fahrt nach Baden-Baden vorgesehen, wozu die Wirte- und Hoteller-Tagung Baden-Baden ein besonderes Programm aufgestellt hat. Die Rückfahrt von Baden-Baden erfolgt noch am gleichen Tage zwecks Teilnahme am Johannisfest im Stadtgarten. Die offiziellen Veranstaltungen schließen Johann am Samstag, den 28. Juni, mit einem Konzert in den Ausstellungshallen und Teilnahme an den Freilichtaufführungen in Ettlingen. Die Ausstellung dauert vom 20. Juni bis 7. Juli.

Die Leiche des vermißten Karlsruher Stickers Dr. Behr aufgefunden. Am Sonntag nachmittag wurde die Leiche des seit den Weihnachtstagen vermißten Dr. Behr eine Stunde hinter dem Kurhaus Viehslager im Gemeinwald Obersassbach aufgefunden. Auf die Benachrichtigung begab sich sofort ein Kommissar und der Bezirksarzt Dr. Meog von Bühl an die Unglücksstelle. Nach der angefertigten Untersuchung hat sich der Verunglückte einen Bluteruß im linken Fußgelenk zugezogen. Die Schenkelhüfte waren abgeknackt und der linke Schuh ausgezogen. Offenbar wurde Dr. Behr hierbei von einer Ohnmacht befallen und erstor.

Zur Plakatausstellung des Verkehrsvereins in der Stadt. Ausstellungshalle. Bis zu dem vorgeschriebenen Termine waren für das vom Verkehrsverein geplante Plakampostamt für die diesjährige Karlsruher Herbstwoche 24 Entwürfe, eingegangen, die in der Stadt. Ausstellungshalle öffentlich ausgestellt sind. Das Ergebnis der im Ausschreiben vorgesehenen Volksabstimmung, die gestern abend 5 Uhr abgeschlossen wurde, ist folgendes: Für den 1. Preis (300 M) entschieden sich die meisten Stimmen zugunsten des Entwurfs Nr. 485, Kennwort: „C.V.D.“, Verfasser Herr Alfred Böhl, Zeichenlehrer, hier; für den 2. Preis (200 M) entschieden sich die meisten Stimmen zugunsten des Entwurfs Nr. 486, Kennwort: „Klebo“, Verfasser „Kellamerkant Südwest-Karlsruhe, G.m.b.H.“, Erbprinzenstraße 8. Die Künstlerkommission, die der Verkehrsverein zur Beurteilung der Entwürfe betrug, bestehend aus den Herren Alfred Kutsche, Professor und Kunstmaler, Paul Kutsche, Kunstmaler, und Ernst Württemberg, Professor und Kunstmaler, hat in ihrer Mehrheit den 1. Preis zuerkannt dem Entwurf Nr. 486, Kennwort: „Klebo“, den 2. Preis dem Entwurf Nr. 475, Kennwort: „Wimpelzeichen I“, Verfasser: Herr Erik Laug, Westendstraße Nr. 81; ferner hat die Mehrheit der Kommission die vorgesehenen beiden Trostpreise von je 50 M vereinigt zu einem 3. Preis (100 M), und diesen zuerkannt dem Entwurf Nr. 485, Kennwort: „C.V.D.“. Nunmehr hat der Verkehrsverein die endgültige Entscheidung, wie die vorgesehenen Preise zu verteilen sind, und welcher Entwurf zur Ausführung kommen soll, zu fällen. Die sämtlichen eingegangenen Entwürfe bleiben noch Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. in der Ausstellungshalle ausgestellt.

Neuer plastischer Schmuck im Stadtgarten. Als Gegenstück zu dem vor wenigen Tagen an der Stühlmauer am nördlichen Ende der Woll-Anlage angebrachten Keramikschmuck („Die Bremer Stadtmusikanten“) ist schon vor mehr als Jahresfrist am südlichen Ende eine kleine Brunnenanlage erstellt worden. Ursprünglich bestand dort

lediglich eine rote Abflußmauer mit vorgelagertem Bassin. Die Stadtverwaltung hat dann dem Karlsruher Bildhauer August Meyerhuber die plastische Ausgestaltung dieses Abflusses übertragen, der die Aufgabe der gegebenen Architektur angepaßt, in dieser reizvollen Spätbarock löste. In die Fels der Brunnenmauer wurden links und rechts je eine Kofette gesetzt, die Mitte beherrscht als Speier ein nachdenklicher Tritonkopf. Die Flächen sind damit richtig belebt. Auf die Balustrade sind ferner als Wasserspeier zwei Fische gestellt. Diese an sich kritische Aufgabe ist mit überraschender Sicherheit gelöst. So vereinigen sich Stein- und Wassermassen in einem Gebilde des Ernstes und der Anmut. Bildhauer und Architekt haben sich um diese schöne Ausgestaltung des Gartens ein Verdienst erworben.

Einfall. Am 17. Mai 1924, mittags 12 1/2 Uhr, sprang eine 8 Jahre alte Volksschülerin in der Ruppurrerstraße in einen fahrenden Straßenbahnwagen der Linie 5 hinein. Sie wurde zu Boden geworfen und erlitt eine Rückenwunde an der Stirn, eine Gehirnerschütterung und eine Quetschung am Knie. Die Verletzte wurde durch die Polizei nach ihrer elterlichen Wohnung gebracht.

Vorbereitung über Kamerun und das Tschad-See-Gebiet. In der Nacht, seinen Mitglidern Anregungen auf den verschiedensten Gebieten zu geben, veranstaltete der Bad. Frauenverein im laufenden Jahre besondere Vortragsabende. Diese Abende sind zum Anlaß gefunden, denn sowohl der erste Vortrag des Herrn Reitererstraße Dr. Meier über „Deutschland in Afrika“, wie auch die 2. Veranstaltung dieser Art, in der Frau Emilie Cadenbach-Boden-Baden über „die Deutsche Mutter als Erzieherin des kommenden Geschlechts“ sprach, hatten sich eines recht rochen Erfolges zu erfreuen. In überaus dankenswerter Weise hat sich nun Herr Hauptmann der Gendarmen a. D. Kund, ein vorläufiger Leiter unserer ehemaligen Kolonien, in den Dienst des Vereins gestellt und einen Vortragsabend über Kamerun und das Tschad-See-Gebiet abgenommen, der am Freitag, den 23. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr stattfinden wird. Bei dem regen Interesse, das in unserm Hause für andere fernen Kolonien vorhanden ist, und da der Vortragende nur Selbstredendes und Selbstgesehenes in Wort und Bild bringen wird, muß mit einer besonders zahlreichen Beteiligung der Mitglieder des Vereins gerechnet werden. Aus diesem Grunde wird der Vortrag nicht im Hotel-Reuss-Saal, sondern im großen Saal des chem. Instituts der Technischen Hochschule stattfinden, woraus hier ausdrücklich aufmerksam gemacht sein soll.

Aus dem Vereinsleben.

25jähriges Stiftungsfest der freiwilligen Sanitätskolonne des Männerhilfsvereins Mühburg. Am Samstag und Sonntag beging in feierlicher Weise die Sanitätskolonne Mühburg die Feier des 25jährigen Bestehens. Am Samstag abend fand im Saale der „Drei Linden“ ein Festbankett statt, das sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Nach dem Eröffnungsansprache durch die Mühburger Kapelle unter Leitung des Dirigenten Herrn Rötger brachte der Gesangsverein Frohsinn unter Leitung seines Dirigenten Herrn Lehmann zwei prächtige Männerchöre zum Vortrag. Die Begrüßungsansprache hielt der Kolonnenführer Steude. Unter dem Motto: „Alle Zeit hilfsbereit“ gab er eine kurze Schilderung über die Kolonne. Unter Leitung des Herrn Kollensand brachte der Zitherverein zwei herrliche Darbietungen zum Vortrag. Hierauf sprach Herr Frede wirkungsvoll einen Prolog. Hieran reihte sich ein sehr schön gestaltetes lebendes Bild. Nunmehr gedachte Herr Dr. Bergh derer, die vor 25 Jahren die Kolonne gegründet haben. Unter entsprechenden Worten überreichte Herr Dr. Bergh Auszeichnungen für 25jährige Dienzeit an die Mitglidder Jaiser, Leopold Dackinger, W. Dackinger, R. Kreiter, W. Meichenmoser, C. Grein, Karl Helmig, Mathias Hahler; für 15jährige Dienzeit die Auszeichnung an die Mitglidder Braun, Hutterer, Stanz, Schneider und Steude und schloß mit einem Hoch auf die Jubilare. Nach sehr gut gelungenen Reueübungen seitens des Turnvereins Mühburg hielt Herr Leopold Dackinger die Festrede. In großen Zügen schilderte Redner das Entstehen und die Entwicklungsgeschichte der Kolonne seit 25 Jahren. Redner gedachte aller derer, die an der Arbeit der Kolonne regen Anteil genommen haben, so der verstorbenen Dr. Baumgartel, Direktor Dackinger von der Firma Sinner. Redner schloß mit einem dreifachen Hoch auf die Sanitätskolonne Mühburg. Der Männerhilfsverein Mühburg zählt 169 Mitglidder, 48 aktive Mitglidder; abgehalten wurden 26 Übungsverammlungen, 21 Sanitätswachen gestellt, 18 Transporte geleistet und 5701 Hilfeleistungen ausgeführt. Auch der Gesangsverein Casino-Liedertranz erfreute die Anwesenden durch den Vortrag zweier herrlicher Chöre unter Leitung des Dirigenten Herrn Mann. Nach sehr schönen Reueübungen der Turnerinnen des Turnvereins Mühburg gedachte Herr Generalarzt Dr. Mantel der Kolonne Mühburg in anerkennenden Worten. Redner schloß mit dem Wunsch, daß die Sanitätskolonne Mühburg mitheßen solle an dem großen Aufbau. Sein Hoch galt dem badischen Land und dem deutschen Vaterland. Die Musterriege des Athletenklubs „Einigkeit“ Mühburg führte sich mit ihren Darbietungen sehr gut ein. Die Pausen füllte die Kapelle Rötger ganz angenehm aus, so daß der Abend einen sehr schönen Verlauf nahm. — Am Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr fand eine große Übung bei der Maschinenfabrik Kael-Lana, Leisinger 1. statt. Es wurde der Übung eine Kesselexplosion mit Kammerentzündung zugrunde gelegt. Man nahm an, daß in der neben dem Kesselhaus liegenden Dreheret und der Kesselschmiede, deren Dach von dem einfallenden Regen durchschlägt wird, eine größere Anzahl der in den Räumen beschäftigten Personen verletzt ist und daß die jetztrümmerten Gebäude in Brand geraten sind. Durch den während der Vösharbeiten

explodierenden autogenen Schweißapparat werden eine Anzahl Personen verletzt. Die Verletzten aus der brennenden Fabrik zu retten, die Verletzten im Fabrikhof zu verbinden und nach dem im ten des Gießhauses „Zum Lamm“ errichteten Hauptverbandplatz zu bringen, ist die Aufgabe der Kolonne. Von da aus erfolgt der Transport durch Auto und Karren nach dem Krankenhaus in die Wohnungen. In dem Fabrikgebäude hatten die Verwundeten sich gelagert und wurden dann mit den Tragbahnen oder zu Fuß zum dem Verbandplatz Hof des Gießhauses „Zum Lamm“ abgebracht. Rittmeister Herr Generaloberarzt Dr. Mantel mit dem Kolonnenarzt Herr Dr. Peltich. Darauf folgte die Festigung nach dem Westendgarten in Bewegung, wo ein gemütliches Beisammensitzen Mühburger und der auswärtigen Kolonnenmitglieder stattfand. Einem Festball in der Westendhalle schloß die in allen Teilen schon im Laufe der Feier des 25jährigen Bestehens der Sanitätskolonne Mühburg.

Aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Todesfälle. 17. Mai: Karl Hoffmeister, 15 Jahre, Vater + Hofmeister, Mutter-Direktor; Minna Berner, geb. 27 Jahre, ohne Beruf; 18. Mai: Johannes Krüger, 3 Monate 5 Tage, Vater Paul Krüger, Hofmeister; Karl Krüger, 27 Jahre, Schlosser; Johann Dörsam, 69 Jahre, Oberrevisor a. D.; Petrus Guntz, 69 Jahre, 45 Jahre, Straßenbahnarbeiter; Johann Valerius, geb. 18 Jahre; Ernst Schulte, 29 Jahre, Kesselschmied; 19. Mai: Wih. Meier, 68 Jahre, Fabrikant.

Stimmen aus dem Publikum.

Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung. Der Tennisplatz im Hardwald.

Man schreibt uns:

Der Tennisplatz im Karlsruher Hardwald scheint dem Anschein nach zu liegen. Während vor dem Kriege an vielen gutgehaltenen Spielplätzen des Hardwaldes dieser gesunde Sport sehr verbreitet wurde, bilden heute die meisten Plätze das Bild der Verwahrlosung. Uns aus Sportfreien mitgeteilt wird, ist dieser bedauerliche Rückgang des Sports in der Hauptsache auf Maßnahmen der städtischen Forstverwaltung zurückzuführen. Diese hat nämlich viel zu hohe Mieten für die Plätze angelegt, so daß es nur ganz wenigen Sportfreunden möglich war, einen solchen Platz zu mieten. Bei der Verleigerung der 23 vorhandenen Plätze hat die Forstverwaltung einen Mindestpreis von 150 Goldmark pro Platz verlangt. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Forstverwaltung diese 150 Goldmark nicht weiter geben will als lediglich das Recht der Nutzung. Sie übernimmt weder die Instandhaltung, noch die Instandhaltung der Plätze, wie das früher der Fall war. Da aber alle Plätze im Laufe der Jahre, in denen sie nicht mehr benötigt werden konnten, vollständig verwahrlosten sind, müssen die Mieter allein für Instandsetzung noch erhebliche Summen aufwenden. Die Plätze sind weiter eingezäunt, doch werden sie nicht mehr wie in einem öffentlichen Zustand. Das hätte denn auch genügt, daß von den 23 Plätzen bei der Versteigerung nur ein paar vermietet werden konnten, während die anderen weiter brach liegen bleiben. Man die Plätze zu einem niederen Mietpreis abgeben, hätten sich noch sehr viele Liebhaber genug gefunden, die auf ihre Kosten den Platz wieder hergerichtet hätten. So bieten sich die Plätze auch weiterhin einen recht schönen Anblick im Gegensatz zu den Spielplätzen, die früher eckig verwahrlosten sind und die auch den Spaziergängern einen angenehmen Ruhepunkt und ein blühendes Vergnügen bereitet haben.

Tages-Anzeiger.

(Näheres siehe im Anzeigenteil.)

Landestheater: „Der Hühnerbaron“, 7 1/2-11 Uhr. Bad. Musikvereinskonzert: „Der Berg des Bekümmers“, 8 Uhr. Gelsenheim: Ringkampf-Konkurrenz und Varieté-Vorstellung, 8 Uhr. Stadtgarten: Konzert, 7 1/2-10 Uhr. Handelsschau e. B.: Vortrag in d. „Vier Jahrezeiten“, 8 1/2 Uhr. Deutsche Volksspiel: Familienabend in der Eintracht, 8 Uhr. Deutsche Kolonialgesellschaft: Kolonialabendfeier im Künstlerhaus, 8 1/2 Uhr. Karlsruh. Männer-Turnverein: Offentlicher Puppenabend im G. G. Meindorfs (Weststadt), 8 Uhr.

Der rechte Schühheiliger für jeden Kaffeetrinker ist ganz gewiß der alte freundliche Kaffee-Ankel. Er ist das Kenn- und Schutzzeichen für die echte Kaffee-Essen, in den Silberpaketen und weißen Blechbüchsen. Jeder rechte Kaffeetrinker mag seinen braunen Trank nur, wenn Pfeiffer & Dillers Kaffee-Essen hinzugegeben ist.

Für die Hausfrau aber ist der Kaffee-Ankel ein guter Sparheifer. Nimmt man Pfeiffer & Dillers Kaffee-Essen zu Bohnen oder Malz, dann werden die Geschmacks- und Nährstoffe erst richtig ausgenutzt. Es gibt mehr und vor allem billigeres und besseres Kaffegetränk und wenn wäre eine solche wertvolle Küchenhilfe heutigen Tages nicht vielmal willkommen?

Unreinigkeiten im Blut sollte jeder schnellstens beseitigen. Gerne in der Apotheke zu kaufen und nach Bedarf 1-2 Stck zu nehmen. Sider erbittelt: Hof-Apotheke, Kaiserstraße 201.

Sommersprossen

Das ist es, das Sommerprossen, Leberflecke, gelbe Flecke im Gesicht u. an den Händen zu beseitigen durch Mischen mit Kloroform und Kloroform. Unschädlich und leicht zu haben. Mit gen. Anweis. in allen Chloroform-Verkaufsstellen zu haben.

Solitude-das klassische Bergrennen wieder im Zeichen des Conticord!

60% aller Fahrzeuge starteten auf Continental-Cord, der ebenfalls die Mehrzahl aller Siege, nämlich

25 Siege errang.

Werner beschloss unter dem Jubel Tausender auf seinem in Sizilien siegreichen Mercedes-Wagen die bedeutsame Veranstaltung. Werner gewann bekanntlich die Targa und Coppa Florio, das schwierigste Autorennen der Welt, ebenfalls auf

Continental Cord



Turnen + Spiel + Sport. Vereins-Wettkämpfe des Karlsruher Turnvereins 1848

anlässlich des 50jährigen Bestehens der Vorturnerschaft. W. Am Samstag nachmittags wanderten die Jugendabteilungen des T.V. 1848 nach ihrem meistlich der Telegraphenturm...

- Turner, Oberstufe (Schloßkampf): 1. H. Riefer, 2. Hans Schmidt, 3. Albert Heide, 4. Otto Fried, 5. Erich Wondratschek...

Neueste Schüler (Dreitampf): 1. Willi Seih, 2. Eugen Eichle, 3. Arthur Brandt, 4. Kurt Möltinger und Karl Schroz...

Die Solitude-Bergerennen. Die Ergebnisse der Motorräder.

In Ergänzung unseres Berichtes über die Solitude-Bergerennen in Stuttgart bringen wir nachfolgend die Ergebnisse der Motorräder nach Klasse I bis 150 ccm Inhalt. Gruppe 1. Manfred Bahr...

Wia Neumayr, Straubing, Viktoria, 4.26. 3. Rudolf Andreklein, Berlin, Paierland, 4.44. Klasse 5, Motorräder bis 500 ccm Inhalt. Gruppe B I. 1. Franz Bieber...

F.-C. Baden Karlsruhe - F.-B. Daglanden 1:2 (1:1). Baden in seinem Schlußtief durch Rüd verläßt, legt zum Anstoß...

Statt Karten. Heute früh verschied nach schwerem Leiden mein lieber Mann Herr Wilhelm Rieger Fabrikant.

Todes-Anzeige. Unerwartet verschied Sonntag abend infolge eines Herzschlages, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam Julius Kammerer im Alter von 43 Jahren.

Todes-Anzeige. Nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden beschloß gestern 1/4 Uhr mein treuer Bruder, guter Mann, unser innigst geliebter Bruder, Schwager und Onkel Karl Sitzler, Schlosser im 27. Lebensjahre.

Korb-Weiden. zu kaufen gesucht. Angebote an Joh. Baum-Kleinmichel, Einerrstr. 12.

Zu verkaufen. neuer Zweifelhänger, Federprüfwagen, 4 Gatterblätter, 500 kg Tragfähigkeit.

Immobilien. Wohnhaus mit vollst. Abwasserleitung, 12 Zimmer, 2 Kellern.

Kaufzettel. Knabenrad m. 26er Räder, gut erd. neu, 26 Zoll, 14 Zoll, 14 Zoll.

HANF-UNION AKTIENGESellschaft SACKINGEN-BADEN. Anträge gefl. Muster beifügen oder Verwendungszweck angeben!

Zu verkaufen. Wanderer-Motorrad 4 PS, 2 Gänge, m. Kilometerzähler, Amperuhr, Frontscheinwerfer.

Trauerbriefe werden nach Angehörigen in der Druckerei der Bad. Presse.

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Wertpapierbörsen.

Mannheimer Börse vom 19. Mai.

Mannheim, 19. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die Haltung der heutigen Börse ist als schwach zu bezeichnen, doch konnte sich ziemlich umfangreiches Geschäft entwickeln...

Stuttgarter Börse vom 19. Mai.

Stuttgart, 19. Mai. (Drahtmeldung unseres Vertreters.) Die Stimmung an der Börse war zu Wochenbeginn wieder etwas matter. Die Nachfrage hat nachgelassen...

Waren und Märkte.

Bodenerzeugnisse

Mannheimer Produktenbörse vom 19. Mai.

Mannheim, 19. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der Montagsmarkt verläuft wiederum vollständig geschäftlos infolge der durch den Geldmangel veranlassenen Zurückhaltung der Käufer...

In der Kolonialwarenabteilung blieb die Tendenz ruhiger. Man notierte Kaffee Santos rot 3.60-4.20, gewaschen 4.80-6.10...

Offiziell wurden notiert je 100 Kilo netto Kasse in Rentenmark: Weizen 17.75-18, ausl. 19.50-21.50, Roggen mtl. und ausl. je 15...

Berliner Produktenbörse vom 19. Mai.

Die amtlichen Berliner Produktennotierungen stellen sich bei Getreide und Mehlwaren je 1000 Kilo, samt je 100 Kilo ab Station...

Wein

Badische Naturweinverfeinerung in Karlsruhe. Die dem Verband Deutscher Naturweinverfeinerer angeschlossenen Badischen Naturweinverfeinerer halten am Dienstag, den 27. Mai 1924...

Der bekanntesten und vorzüglichsten badischen Edelgewächse, von denen wiederum die Erzeugnisse der allerbesten Lagen zur Verfeinerung gelangen. Die Verfeinerungsliste enthält in der Hauptsache Falschweine...

Viehmärkte

Viehmarkt in Karlsruhe vom 19. Mai. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Zufuhr: 108 Stüd. 46 Ochsen, 38 Bullen, 16 Rinde, 112 Ferkeln...

Schweinemarkt in Karlsruhe vom 17. Mai. Befanden mit 213 Züchterschweine, 21 Ferkelschweine, verkauft wurden 103 Ferkelschweine, 81 Ferkelschweine...

Mannheimer Schlachtviehmarkt vom 19. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Es waren angetrieben 213 Ochsen, 115 Bullen, 499 Rinder und 402 Kälber und 873 Schweine...

Textilien

Baumwolle. Bremen, 19. Mai. Schlusskurs: Amerikanische Baumwolle fully middling good colour 28 mm Staple lots 33.10...

Metalle

Bismut. Karlsruhe vom 19. Mai. Heute wurden in Bismut folgende Edelmetallepreise genannt: Gold das Gramm 2.77 G.M. (Gold), 2.81 G.M. (Brief), Platin das Gramm 13.25 G.M. (Gold), 13.75 G.M. (Brief)...

Berliner Metallmarkt vom 19. Mai. Preis der 100 Kilo. Elektrolyt Kupfer 126, Marknoten 1.04-1.07, Originalgülden 0.54-0.55...

Industrie und Handel.

Motorenwerke Mannheim A.G. vorm. Benz AG. Rationales Notaten in Mannheim. Von dem in voriger Woche durch ein großes Schadenfeuer heimgekehrten Unternehmen, jedoch gegenwärtig in keiner Weise in seiner Fabrikation angeschlagen...

wurde mitgeteilt, daß die Gesellschaft die Absicht habe, auf der Freiheimer Insel einen Fabrikneubau zu erstellen. Die Freiheimer Insel ist aber Uferbereichungsgebiet und danach kein ideales Baugelände...

Kaufhaus Palmwald, Freudenstadt. Die 30. v. G. B. genehmigte den Bericht über die Papiermarktibilanz auf 31. Dezember 1923 und die Eröffnungsbilanz auf 1. Januar 1924...

Württembergische Metallwarenfabrik Geislingen. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der G.-B. am 17. Juni für 1923 die Verteilung einer Gesamtdividende von 25 G.M. auf die Aktie von 1000 G.M. vorzuschlagen...

Halbwerke Kornweihem, A.G., in Kornweihem. Die G.-B. über die Goldmarkteröffnungsbilanz zu beschließen hat, wird am 6. Juni stattfinden...

Siemens u. Halske G. m. b. H. Die nach der 'Reinweiff. Sig.' verkauften, ist von dem Angebot der Siemens u. Halske G. m. b. H. die Obligationen dieser Gesellschaft in wertbefähigende Teilzahlverreibungen umzuwandeln...

Rheinische Metall- und Maschinenfabrik A.G., Düsseldorf. Die Verwaltung gibt der Belegschaft durch Anschlag bekannt, daß infolge Mangels an Bargeld vom kommenden Montag ab die Arbeitszeit auf die Hälfte verkürzt werden müsse...

Textil-Industrie A.G. in Barmen. Die Verwaltung der Tieg hat nunmehr infolge der Illiquidität des Unternehmens dessen den Auftrag auf Geschäftsaussicht gestellt...

Berliner Devisennotierungen. Berlin, den 19. Mai 1924. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: Telegraph. Auszahlung, Gold, Brief, 16. 5. 24, 19. 5. 24, Gold, Brief. Rows include Amsterdam, Buenos-Aires, Brüssel, etc.

Hamben, 19. Mai. Futarkurs 2.045-2.075, Markman 80.97 bis 83.03, Kattowick 81.07-82.82, Kopal 1.1005-1.1175...

Zürcher Devisennotierungen. Zürich, den 19. Mai. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: Holland, Deutschland, Wien, Prag, London, Italien, Brüssel, Budapest. Rows include telegraphic transfer rates.

Darmstädter und Nationalbank Kommandit-Gesellschaft auf Aktien Filiale Karlsruhe

Berliner Börse vom 19. Mai.

Main table of stock prices for Berlin market, listing various companies and their prices under categories like Deutsche Staatspapiere, Bank-Aktien, Ausländische Werte, etc.

Table with columns: Kolonialwerte, Nicht-tantrale Notierungen, etc. Lists prices for various goods and international markets.

Handelsberichte.

Die Viehmärkte der abgelaufenen Woche. Preisrückgang in allen Gattungen.

Das neue Geschäft auf den deutschen Viehmärkten hat weiter an größeren Ausmaßen zugenommen...

Table with columns for location (e.g., Berlin, Bremen, Breslau) and price ranges for various types of livestock.

Die inländische Produktion nimmt ständig zu und die Zufuhren waren zu den Märkten überall sehr reichlich.

Som mütterlich. Brennholzmarkt. Vom 1. bis 9. d. Mts. wurden aus württembergischen Staatswaldungen...

Prager Fleischbörse. Die am 13. Mai abgehaltene Prager Fleischbörse war, nach einer Prager Meldung des „Konf.“...

Wälder Bau. Nach dem 56. Geschäftsbericht (1923) schließt das Gewinn- und Verlustkonto mit einem Ueberschuß von 15 040 Goldmark ab...

Der Vorstand des Stahlwerkes Beyer hat sich genötigt gesehen Antrag auf Geschäftsaufsicht über das Unternehmen zu stellen.

Neue australische Dampfmotoren. Das australische Dampfmotoren-Gesellschaft wurde sehr auch „Konf.“ auf fastlicher ausgeteilter Kunststoffe („Mes“), die aus Deutschland eingeführt werden...

Günstiges Angebot!

- List of goods and prices: Damast, 130 cm breit, gebäumt 2.70 2.10; Halbleinen, 160 cm breit 4.00 3.60; etc.

Damen-Kleiderstoffe besonders preiswert. Gebrüder Strauß Steinstraße 23, 1 Treppe

Original „Reg“

Conservengläser zu Fabrikpreisen, jede Menge und Größe, sofort lieferbar, günstigste Zahlungsbedingungen. Gebr. Dörr & Niebel

Die Städtische Sparkasse Durlach

vergütet für Spareinlagen je nach Kündigungsdauer 18-24% Zinsen

Achtung! Achtung! Karussell- u. Schaubudenbesitzer

Samtliche Farben, Lacke etc. gebrauchsfertig, für Anstriche aller Art, vorteilhaft im Farbenhaus Waldstr. 15, beim Colosseum. 3719

Ab Lager! Mehrere Lagerhäuser aus Weißblech in den Größen 20x12x2,90 m; 20x10x2,90 m; 15x8x2,40 m

Einige Autogaragen in verschiedenen Abmessungen, feuer- und diebstahlsicher, geräuschlos, günstig abzugeben.

Saat- u. Speise-Kartoffeln liefert in Wagenladungen Rich. Pfeiffenberger, Stuttgart Königstraße 43a. A678

Neue mittelbadische Metallgießerei liefert kurzfristig und billigst jeglichen Metallguß.

Ziro 1,8 PS wenig geladen, wie neu, umhängebare Preiswert zu verkaufen. Carl Graf, Karlsruhe-Hinstheim

la Hektographenmasse ist erhältlich in der Geschäftsstelle d. Badischen Presse, Ecke Sirel- und Remmstraße.

IN FÜNF MINUTEN schmelzen sie mühelos Ihren Wagen mit der TRIUMPH HOCHDRUCK SCHMIERUNG

Parkett- u. Fußböden werden geliefert und verlegt, alte Böden repariert und fachgemäß gereinigt. Volk, Schützenstraße 61. Tel. 1725.

Blumen Gemüse Rasen Tabak düngt man besonders vorteilhaft mit Harnstoff B. A. S. F. Erhältlich in Gärtnereien, Blumen- und Samenhandlungen sowie Drogerien.

Verlobungs-, Vermählungs- und Dankkarten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.



Wer hat das Schwein gehabt? (Das Ergebnis des Nahrhaften Kukirol-Preisausschreibens.) Mehrere Tausend Einsender hatten den besonderen Wunsch, in ein angenehmes Verhältnis zu dem 3 Zentner schweren Kukirolschwein zu kommen...

Leipzig gewann das Kukirolschwein! Am 16. April fand die Verlosung unter Vorsitz des Notars, Herrn Justizrat Hermann, Schönebeck, statt.

Honig Blüten-, Schleuder-, gerant, rein 10/10, halbe 10/10, 10/10, halbe 10/10, 10/10, halbe 10/10.

Paul Knoffels Haarinktur diese hat sich seit über 50 Jahren bei Kaubett, Oaransoll und Oarplene allgemein bewährt, wo alle anderen Mittel vergeblich empfinden.



**Bad. Landestheater.**  
 Dienstag, den 20. Mai. 7<sup>15</sup> bis 10<sup>15</sup> Uhr.  
 Sp. I. 5.40. Abonnement C. 22.  
 Th.-Gem. B. V. B. Nr. 4701-5000, 7101-7800  
**Der Zigeunerbaron.**

**Deutsche Kolonialgesellschaft**  
 Abteilung Karlsruhe und Frauenverein  
 vom Roten Kreuz für Deutsch-Obersee.  
 Am 20. Mai findet im Künstlerhaus  
 abends 8 Uhr eine  
**Kolonialgedenkefeier**

mit Vortrag, Lichtbildern und nachfolgender  
 gemütlicher Beisammensein mit Tanz statt.  
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder,  
 aller Kolonialfreunde und sonstiger befreundeter  
 Vereine (insbes. D. O. B., N. D. O., Verein  
 für Deutschum im Ausland, Afrika- u. China-  
 kriegerbund, Hochschulring deutscher Art)  
 wird gebeten.  
 Eintritt Mk. 1.—, Studenten 0.50.

**Karlsruher Hausfrauenbund**

Mittwoch, 21. Mai,  
 nachmittags 1/2 4 Uhr  
**Teemittag**  
 im „Schlüssel“, Ritter-  
 straße 7. Musikalische Dar-  
 stellungen und Rezitationen.  
 Gesang: SchülerInnen der  
 Gesangsschule Spitz. Am Klavier: Frä. Wetz.  
 Beginn der Vorträge 1/2 5 Uhr.

**Karlsruher Schwimmverein e.V.**

**Entscheidungs-Wasserballspiel**  
 um den Aufstieg in die Liga zwischen  
**Nikar Heidelberg**  
 und  
**Karlsruher Schwimmverein**  
 am Donnerstag, d. 22. Mai 1924, abends 8 Uhr,  
 im städt. Viererbäd, Eingang Eitlingerstraße.  
 Eintritt 30 Pfg. (Galerie).

**Einladung**  
 zur ausserordentl. Hauptversammlung  
 am Dienstag, d. 3. Juni 1924, abends 8<sup>15</sup> Uhr,  
 im Vereinslokal, „Café Nowack“.  
 Tagesordnung:  
 1. Wahl von Vorstandsmitgliedern.  
 2. Anträge.  
 3. Verschiedenes.

Das  
**Licht-, Luft-, Sonnen- und Schwimmbad**  
 beim „Kühlen Krug“ ist eröffnet.  
 Schwimmstrecke 280 Meter.  
 Angenehmer Aufenthalt.  
 Geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 8 Uhr.  
 8675

**I. Karlsruher Mandolinen-Gesellschaft**

**Anfängerkurs**  
 für Mandoline.  
 Anmeldungen an den Dirigenten G. Admus,  
 Südenstraße 29, V. 8671

**Neu eröffnet!**  
**Waldbüffet im Stadtgarten**  
 verbunden mit  
**Joghurtmilchkurhalle**  
 Geöffnet von 9 Uhr morgens, bei Konzert  
 bis 11 Uhr abends. 8668

**Zum Rheingold**  
 — Waldhornstr. 22. —  
 Jeden Mittwoch  
**Großes Schlachtfest**

Schlachtplatten — ff. Hausmacherwurst  
 — Anerkannt vorzügl. Weine —  
 Gute Küche — Schremp-Printz-Bier.

Allen Freunden und Bekannten, welche uns  
 an unserer  
**Goldenen Hochzeit**

in so überaus reichem Maße beehrt haben, sprechen  
 wir nochmals auf diesem Wege unseren innigsten  
 Dank aus.  
**Familie Peter Karzer, Ruppurt, Löwenstr. 22**

Wegen vollständiger Stilllegung des Werkes  
 sind vom Abbruch zu verkaufen:  
 1 Schopf 20 m lang 5 m breit  
 1 Schopf 20 m lang 9 m breit  
 1 Schopf 12 m lang 10 m breit  
 1 T-Sträger 4,80 m lang 0,82 m hoch  
 2 T-Sträger 5,20 m lang 0,88 m hoch  
 8 T-Sträger 10,80 m lang 0,88 m hoch  
 8 T-Sträger 10,50 m lang 0,88 m hoch  
 3 T-Sträger 9,00 m lang 0,88 m hoch  
 1 T-Sträger 7,80 m lang 0,88 m hoch  
 1 T-Sträger 4,30 m lang 0,88 m hoch  
 1 T-Sträger 3,80 m lang 0,88 m hoch  
 1 T-Sträger 5,00 m lang 0,82 m hoch  
 5 Schienen 4,80 m lang 0,16 m hoch

Weiter Bauholz in verschiedenen Stärken  
 Daubelaten. Außerdem werden abgegeben  
**1 Paar schwere Pferde**  
 (Nacktschlag), einige schwere u. leichte Wagen,  
 eine Holke und sonst verschiedenes. 2264a  
 Näheres im Büro der  
**Dampfziegelei Echesheim.**

**Ausstellung einer Kinder-Aussteuer.**

**Geldwitzer Baer, Wäsche- u. Blusenhaus**  
 Waldstr. 37. Telefon 579. 8681

**Pianos**  
 7986

**Flügel, Harmoniums**  
 hoher Qualität zu günstigen  
 Zahlungsbedingungen bei  
**Th. Kaefler**  
 Pianomagazin: Erbprinzenstr. 24.

**1 Abriht- und Dichtenbohrmaschine, 700 mm Messerbreite, Fabrikat Framag, 1 Sandfräse, 800 mm Nollendurchmesser, Fabrikat Framag**  
 billig zu verkaufen. 8669

**S. David, Karl-Wilhelmstr. 33**  
 Telefon 5063.

**1 Drehbank, 3,20 m Drehlänge, 1 Drehbank, 2,60 m Drehlänge, 2 kleinere Drehbänke, 1 Ziehbank, 1 Hobelmaschine 800 mm Hobellänge, 1 Schaping, 400 mm Hub, 1 Spindelpresse, 2 Automate, 1 automatische Exzenterpresse, Parafol-Schraubstift 100-150 mm Borenbreite.**  
 billig zu verkaufen. 8670

**S. David, Karl-Wilhelmstr. 33**  
 Telefon 5063.

**Colosseum**  
 Dienstag 20. Mai 1924  
 Es ringen folgende Paare:  
 Van der Born, Holland, gegen Christensen, Schwed., Zilch, Oesterreich, gegen Charuschin, Rußland, Sauerer, München, gegen Gebhardt, Berlin, außerdem: Herausforderungs-Ringkampf im freien Ringkampf „Catsch es catsch“ gegen Balgmann, Deutsch-Amerika, gegen Budrus, Ostpreußen

**Offene Stellen**  
 Gesucht wird zum Eintritt für 1. Juni in eine Familie (3 Pers.) u. Unterbringung der Hausfrau ein einfaches, zuverlässiges, tüchtiges

**Fräulein**  
 welches auch in einigem Maße und Ausbilden oder in kleiner, besitz. Mädchen in bader. Ges. Angeb., mögl. mit Bild u. Gehaltsford. erb. an Frau M. Vollmer, Tauscherstraße 10, Baden, Hauptstr. 69.

**General-Vertretung**  
 zu vergeben, an eine ert. Firma, Kapitalkraft, adäquater Kaufmann oder Persönlichkeit für einen

**Monopol-Artikel (Weltmarke)**  
 mit unbegr. Abschluß. Es handelt sich um ein im Ausland seitens bewährtes Patent, das infolge der Nachw. des Krates erst jetzt in Deutschland zur Einführung gelangen soll. Nur streng seriöse Einführer erbeten (andere Bewerber verb.!). 81497

**Serpra G. m. b. H., München**  
 Damenstr. 3, IV. Telefon 68294, 63255.

**General-Vertretung**  
 zu vergeben, an eine ert. Firma, Kapitalkraft, adäquater Kaufmann oder Persönlichkeit für einen

**Monopol-Artikel (Weltmarke)**  
 mit unbegr. Abschluß. Es handelt sich um ein im Ausland seitens bewährtes Patent, das infolge der Nachw. des Krates erst jetzt in Deutschland zur Einführung gelangen soll. Nur streng seriöse Einführer erbeten (andere Bewerber verb.!). 81497

**Serpra G. m. b. H., München**  
 Damenstr. 3, IV. Telefon 68294, 63255.

**General-Vertretung**  
 zu vergeben, an eine ert. Firma, Kapitalkraft, adäquater Kaufmann oder Persönlichkeit für einen

**Monopol-Artikel (Weltmarke)**  
 mit unbegr. Abschluß. Es handelt sich um ein im Ausland seitens bewährtes Patent, das infolge der Nachw. des Krates erst jetzt in Deutschland zur Einführung gelangen soll. Nur streng seriöse Einführer erbeten (andere Bewerber verb.!). 81497

**Serpra G. m. b. H., München**  
 Damenstr. 3, IV. Telefon 68294, 63255.

**General-Vertretung**  
 zu vergeben, an eine ert. Firma, Kapitalkraft, adäquater Kaufmann oder Persönlichkeit für einen

**Monopol-Artikel (Weltmarke)**  
 mit unbegr. Abschluß. Es handelt sich um ein im Ausland seitens bewährtes Patent, das infolge der Nachw. des Krates erst jetzt in Deutschland zur Einführung gelangen soll. Nur streng seriöse Einführer erbeten (andere Bewerber verb.!). 81497

**Serpra G. m. b. H., München**  
 Damenstr. 3, IV. Telefon 68294, 63255.

**General-Vertretung**  
 zu vergeben, an eine ert. Firma, Kapitalkraft, adäquater Kaufmann oder Persönlichkeit für einen

**Monopol-Artikel (Weltmarke)**  
 mit unbegr. Abschluß. Es handelt sich um ein im Ausland seitens bewährtes Patent, das infolge der Nachw. des Krates erst jetzt in Deutschland zur Einführung gelangen soll. Nur streng seriöse Einführer erbeten (andere Bewerber verb.!). 81497

**Serpra G. m. b. H., München**  
 Damenstr. 3, IV. Telefon 68294, 63255.

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Vertreter**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Stieinhauer**  
 zum sofortigen Eintritt  
**K. Gijfel, Karlsruhe, Friedrichstr. 97. 8671**

**Flügel, Harmoniums**  
 hoher Qualität zu günstigen Zahlungsbedingungen bei  
**Th. Kaefler**  
 Pianomagazin: Erbprinzenstr. 24.

**Einfaßes Fräulein oder Köchin**  
 für Küche u. Hausarbeit gesucht. Arbeitsfreie Tage, die Wert legen auf Dauerstellung mögen sich melden. Gütes Gehalt. Frau Archib. Weber, Bab. Baden-Dorf, Eisenbahnstr. 19. 2271a  
 Eine sofort tücht. Jung.

**Köchin**  
 Frau Helene Hüter, Herzstr. 10, 8671

**Alleinmädchen**  
 das schon in Stelle war, etwas kochen kann und alle Hausarbeit willig verrichtet, am 1. oder 15. Juni gesucht. 81489  
 Beldendstraße 46, II

**Jüngere Frau oder Fräulein**  
 als Haushälterin gesucht auf 1. Juni. Vorz. zu erf. unt. Nr. 812833 in der „Bad. Presse“.

**Tücht. Mädchen**  
 f. häusl. Arbeiten sofort gesucht bei hohem Lohn. Baderstr. 10, Deentfeldstraße 3. 814198

**Alleinmädchen**  
 das perfekt kochen kann, bei guter Beschäftigung, über 1. Juni gesucht. 812834  
 Kreuzstr. 11, I. 812834

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Suche für meine Kandidatin u. Tageskassierin ein solches, ehrliches Fräulein**  
 welches vorm. im Haushalt etwas behilflich ist. Kost und Wohnung im Hause. Duss Wegs, Hauptstr. 46. 8671

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Wir suchen für den Vertrieb unserer**  
 für leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision gesucht. 816264  
**S. J. Z., Deentfeldstraße 8, IV. r., 1-6 lbr.**

**Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen.**  
 An unserer Anstalt ist eine Anzahl Pflegeeinrichtungen zu belegen. Einzelne Pflegeeinrichtungen nach zweifacher Ausbildung. 81892  
 Gelunde u. intelligente Mädchen zwischen 18 und 25 Jahren können Vererbung mit Lebenslauf, Gemeinnützigkeit, Schul- und sonstigen Leistungen einreichen an die Direktion.

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**Wirtshafterin**  
 in allen Dingen einwandfrei, bei in Küche gut erfahren, nach Stellung.  
 Näheres bei Frau Eitel, Hauptstr. 10, 8671

**W**